

moy ie demeure à Jamais ... Affin les offertes é compliments sont fort grandes mais ie voudrois tout veoir en effects".

"respondu"

- 1) Auf dem Adressenschildchen steht noch "Cito, Cito".
- 2) s. Zurlaubiana AH 68/7, den Mannschaftsrodel
- 3) s. Dizionario biografico VI 168
- 4) s. Zurlaubiana AH 152/103
- 5) s. ebenda AH 127/76 und insbesondere in Register 16 Add. & Corr. 15: Korrektur zu Regest 127/76
- 6) s. ebenda AH 157/7

Original, mit Siegeln. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben  
AH 150, 206-207 - Blatt 207<sup>r</sup> leer

## 150/121

[1651 n. November 22.]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM [GASTWIRT ZUM ENGEL IN BADEN], BERNHARD WEGMANN, FÜR [DEN ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN TAGSATTZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.] ZURLAUBEN

"Her [alt] Landamen Zur Lauben Sol A <sup>o</sup> 1651 Jn dem tagsatzung den 3 herpst[monat] <sup>1</sup> nuch Sein 2 Ross	16 mü[n]z R 6 gbz.
Daran han ich von Seinem doh[t]erman Casper <b>dorer</b> [von Baden, Gatte von Zurlaubens Tochter <b>Maria Euphemia</b> Zurlauben] Empfan- gen 2 dublen	15 R
Verblibt	1 R 6 gbz.
Jtem für Seiner [obgenannten] doh[t]er Ross 2 magt und den diener 23 gbz. wie sie an Sant Ro[c]hus dag [=16. August] im spil hie gesin ist vergesen worden	1 R 11 gbz.
Jttem Sol der her den 12. wintermonat [1651] <sup>2</sup> Znacht	2 Mol
Montag [den 13. November] Zümbes	2 Mol
Zinstag Zümbes	2 Mol
Den Rosen [für den Pferdeknecht?] ½ moss wein	4 ss
Zinstag Znacht ins hus 1 mos wein	5 gbz.
Jttem mitwuch Zümbs	2 Mol
im auch wein	5 gbz.
Mitwuchen Znacht 1 moss ins huss	5 gbz.
Jttem dunstag Zümbs ins hus uf 1 mass	5 gbz.
Jttem fritag Zümbs her	1 Mol
im noch wein	5 gbz.
Noch Zabend biss Znacht	10 bz.
Jttem Sambstag Zmorgen [dem Diener?] <b>Jost</b>	2 bz.
Sambstag Zümbis her	1 Mol

im noch wein		3½	bz.
Des herrn Rabman [=Bote NN <b>Rebmann?</b> , von Hermetschwil] am Suntag Zmorgen		4	bz.
Suntag Zümbs her	1 Mol		
Jm noch wein		5	bz.
Jttem Montag Zümbs ins huss 1 moss		5	bz
Jtem Zinstag Zümbs	2 Mol		
Jm n[oc]h wein		4	bz.
Zinstag Znacht 1 Moss ins huss		5	bz.
... Ein trogen spil 20 ss noch ander komt 8 ss		2½	bz.
Jttem Mitwuch [den 22. November] Zümbs her	1 Mol		
Jm noch wein		3	bz.
Znacht ins huss 1 moss		5	bz
Summa 14 Mol		14 R	
Extra Sampt dem andern		10 R	18 bz.
Ein Post[bote?] vom Suntag den 12 [November] biss mitwuch den 15 hat verzert		2 R	3 bz
Ein Post[bote?] von 12 bis fritag den 17 verzert		3 R	9 bz.
Noch die Post am dunstag		6 R	
Summ Sumar[um]		30 R	1 bz.
			[gez.] Bernhart wägman"

"Rechnung herren Bernhards Wegman."

"30 gl. 1 bz"

- 1) Dieser weilte damals an der am 3. September 1651 in Baden begonnenen Tagsatzung der XIII Orte, s. EA VI 1, 72 (Nr. 52)
- 2) Damals besuchte Zurlauben die am 12. November in Baden begonnene Tagsatzung der VII im Thurgau reg. Orte - VIII Alte Orte ausg. BE -, s. ebenda 84 (Nr. 58)

Dorsualnotizen: erste Zeile von unbekannter Hand; zweite Zeile evtl. von Beat II. Zurlauben - AH 150, 208-209 - Blatt 209<sup>r</sup> leer

## 150/122

1659 Februar 27., Bremgarten

A

SCHREIBEN VOM [GASTWIRT ZUM ENGEL UND LANDSCHREIBER-SUBSTITUT  
DER FREIEN ÄMTER?], KARL WEISSENBACH, AN [ALT] AMMANN  
[VON STADT UND AMT ZUG UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTS-  
RAT, BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Gestern sendt die streitige 100 gl wegen vogt [Hans Heinrich?] Ruepen [=Ruepp, Gastwirt zur Sonne in Sarmenstorf] völlig errottert worden, und sollen 70 gl dafür bezahlt werden weilen laut der Kundtschafft sag mehr alss 3 Saum Wein aussgerunnen: 35 gl. auff Ostern [- dieses Fest feierte man 1659 am 13. April -] 35 gl. nach der Erndt.

Mein Br[uder Hans Jakob **Weissenbach**, von Zug] ist gestern alhier gewesen, Zue Mitag gessen, und widerumb hinweg gereiset, hab nit Zeit